



Herdebuch



Herdebuchanforderungen Abstammungs- und Leistungsausweis

Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56
6300 Zug
Tel. 041 729 33 11
info@braunvieh.ch
www.braunvieh.ch

Inhaltsverzeichnis

Mindestanforderungen für Herdebuchaufnahme 3

A) Stiere (BS und OB).....3

B) Kühe4

Lesehilfe zum

Abstammungs- und Leistungsausweis (ALA) 5

Allgemeine Angaben im Kopf des ALA5

Angaben zu Milchleistungen7

Angaben zur LBE bei Kühen.....9

Angaben zur letzten Besamung.....9

Angaben zum Vater in der Ahnentafel10

Angaben zur Mutter in der Ahnentafel11

Mindestanforderungen für das Dauerleistungsabzeichen – DL 16

Begriff.....16

Anforderungen16

Mindestanforderungen für Herdebuchaufnahme

A) Stiere (BS und OB)

Für die Herdebuchaufnahme müssen die Stiere folgende Mindestanforderungen erfüllen:

Alter:

- mindestens 9 Monate

Abstammung:

- 2 Generationen mit Braunviehtieren ausgewiesen

Beurteilung:

- mindestens 1-2-2-80 oder 2-1-2-80 oder 2-2-1-80

Typisierung:

- KB- und Natursprungstiere müssen eine SNP-Typisierung aufweisen

Dauer:

- lebenslänglich (oder längerfristig bei KB-Stieren)

Ein einmal beurteilter Stier bleibt lebenslänglich herdebuchberechtigt. Die Nachbeurteilung in den folgenden Jahren ist freiwillig.



Ist ein Stier einmal punktiert, bleibt er lebenslänglich im Herdebuch.

B) Kühe

Die Herdebuchaufnahme der weiblichen Tiere ist automatisiert. Sobald ein Tier in einem Kuhbestand eines Herdebuchbetriebes aufgenommen wird, zählt es zu den Herdebuchtieren bzw. zu den registrierten Tieren. Als „Aufnahme“ gilt dabei die Zugangsmeldung über die TVD oder die Erfassung einer Milchprobe, eines Kalbedatums oder einer Besamung oder Belegung in die Datenbank von Braunvieh Schweiz.

Dabei wird unterschieden zwischen Herdebuchstufe A (HB-A), B (HB-B) und C (HB-C) und registrierten Tieren.

Für die Festlegung des Herdebuchbestandes per 30. November gelten folgende Regeln:

HB-Kühe: HB-A Alle lebenden Braunviehkühe und Rinder mehr als 5 Mt. trächtig in Herdebuchbetrieben mit mindestens 87.5% ausgewiesenem BV-Blut (inkl. OB). Gurt- und Blüemkühe zählen ebenfalls zum Herdebuchbestand.

HB-Kühe: HB-B Braunviehkühe und mindestens 5 Mt. trächtige Rinder mit unvollständig ausgewiesener Abstammung mit maximal 12.5% Fremdblutanteil.

HB-Kühe: HB-C Braunviehkühe und mindestens 5 Mt. trächtige Rinder mit mindestens 50% BV-Blut, welche nicht der HB-Stufe A oder B zugeteilt werden können. Bei Tieren mit genau 50% BV-Blut muss die Mutterrasse Braunvieh sein. Ausnahme: Nachkommen von andersrassigen Fleischrassestieren zählen zur Herdebuchstufe 0.

Registrierte Kühe: (HB-Stufe 0) Andersrassige Kühe (ausser Hinterwälder, Grauvieh und Jersey) bzw. Kreuzungskühe in Herdebuchbetrieben mit weniger als 50% BV-, HW-, AL-, RG-, oder JE-Blut.

Diese Regelung gilt für die internen Belange von Braunvieh Schweiz. Für die Abrechnung mit dem Bund, werden nur HB-A und HB-B Kühe ohne trächtige Rinder per 30. November berücksichtigt.

Die Zählung der weiblichen HB-Tiere der Rassen Jersey, Hinterwälder und Grauvieh (inkl. Rätisches Grauvieh) erfolgt analog zum Braunvieh.

Lesehilfe zum Abstammungs- und Leistungsausweis (ALA)

Allgemeine Angaben im Kopf des ALA

In der ersten Zeile wird der **Name/Langname**, die **TVD-Nummer**, das **Geschlecht** und **der Züchter/die Züchterin** abgebildet. Tiere aus **Embryotransfer** erhalten ein **-ET** an den Namen beigefügt.

Unter Geb. in der zweiten Zeile findet man das **Geburtsdatum**. Unter Info sind die **Herdebuchstufe** und ggf. die jeweiligen **Blutanteile** abgebildet.

Auf Original Braunvieh rückgekreuzte, weibliche Tiere mit mindestens 87.5% OB-Blut werden mit **ROB** und der Angabe des OB-Blutanteils in Prozent gekennzeichnet.

Allfällige **Abzeichen** sind anschliessend aufgelistet, nämlich:

- * = Fruchtbarkeitsabzeichen für Kühe, welche innert 7 Jahren 6 Abkalbungen aufweisen. Doppeltes Fruchtbarkeitsabzeichen (2*) möglich.
- DL = Dauerleistungsabzeichen für Kühe, welche bis zum Alter von 9 Jahren in 5 Laktationen eine Gesamtleistung von mind. 380 Leistungspunkten (OB 355) mit mind. 3.1% Eiweiss und Summe aus Fett und Eiweiss mind. 6.8% erreichen. Mehrfaches DL (2DL, 3DL, 4DL) möglich.
- F = Die direkten Nachkommen wurden an einer Zuchtfamilienschau mit 60 oder mehr Punkten beurteilt.

Ist ein Tier als **Gurt oder Blüem** gemeldet oder **hornlos**, so ist dies ebenfalls unter den Gen. Spez. vermerkt. Wurde das Tier via genomische Selektion als Gurt- oder Blüem-Träger identifiziert, so wird es wie folgt aufgeführt:

Gurt	Träger mischerbig	GUC
	Träger reinerbig	GUS
Blüem	Träger mischerbig	BMC
	Träger reinerbig	BMS
Hornlos	Täger mischerbig	POC
	Träger reinerbig	POS
	Mit Horn	POF
	Selbstdeklaration	POR

In der letzten Zeile des Kopfes finden sich die **Erbfehler**. Als erstes sind die Erbfehler aufgeführt, von welchen das Tier jeweils Träger ist. Im Anschluss sind die Marker aufgeführt, auf welche das Tier frei getestet ist. Der Erbfehlerstatus wird mit einem dreistelligen Buchstabencode deklariert. Die ersten beiden Stellen bezeichnen den Erbfehler, die letzte Stelle den Status (C = Carrier = Träger), (F = Free = Erbfehlerfrei). Die Erbfehler Spata16, WDR19 und QRich2 werden nur für männliche Trägertiere ausgewiesen.

Arachnomelie	Träger	ARC	BH6	Träger	B6C
	Nichtträger	ARF		Nichtträger	B6F
SMA	Träger	SMC	Renale Dysplasie	Träger	RYC
	Nichtträger	SMF		Nichtträger	RYF
SDM	Träger	SDC	OH1	Träger	O1C
	Nichtträger	SDF		Nichtträger	O1F
Weaver	Träger	WEC	FH2	Träger	F2C
	Nichtträger	WEF		Nichtträger	F2F
BH2	Träger	B2C	OH6	Träger	O6C
	Nichtträger	B2F		Nichtträger	O6F
BH14	Träger	B14C	OH9	Träger	O9C
	Nichtträger	B14F		Nichtträger	O9F
BH39	Träger	B39C	WDR19	Träger	WDC
	Nichtträger	B39F		Nichtträger	WDF
BH40	Träger	B40C	QRich2	Träger	QRC
	Nichtträger	B49F		Nichtträger	QRF
Spata16	Träger	SPC			
	Nichtträger	SPF			

Die dritte Zeile bildet folgendes ab: Kappa Kasein-Typ, Beta Kasein-Typ, Gen. Spezifikationen wie Hornlos, Blüem oder Gurt und die TVD- und VZG-Nummern der Besitzer und Züchter.

Als **Züchter/Züchterin** wird die Adresse jenes Betriebes aufgeführt, in welchem die Mutter im Zeitpunkt der entsprechenden Besamung stand.

Unter der Bezeichnung **Eigentümer/Eigentümerin** wird die Adresse des aktuellen bzw. letzten bei Braunvieh Schweiz registrierten Standortes ausgewiesen bzw. der registrierte Besitzer bei Braunvieh Schweiz.

Angaben zu Milchleistungen

Das **Kalbealter** wird immer in Jahren und Monaten angegeben (z.B. 2.11 = 2 Jahre 11 Monate).

Beim **Abschluss** wird zuerst die Laktationsnummer, dann die Abschlussart und schliesslich die Produktionsstufe festgehalten.

Die **Abschlussart** gibt einen Hinweis auf die Fruchtbarkeit. Dabei bedeutet:

- A = Die Serviceperiode (= Zeit zwischen Abkalben und erneuter Trächtigkeit) beträgt 66 bis 120 Tage.
- B = Die Serviceperiode ist länger als 120 Tage und die Kuh wurde somit erst spät oder überhaupt nicht mehr trächtig.
- C = Die Serviceperiode beträgt weniger als 66 Tage und die Kuh war somit sehr früh wieder trächtig.

Erfüllt eine Kuh die Anforderungen für den Titel Economy Star, so wird die Laktation nach der Abschlussart zusätzlich mit einem E ergänzt.

Die **Produktionsstufe** wird mit der Ziffer 1 bis 8 angegeben. Dabei bedeutet:

- 1 = Talgebiet
- 2 = Talgebiet mit Alpung der Kuh
- 3 = Tieferes Berggebiet
- 4 = Stufe 3 mit Alpung
- 5 = Mittleres Berggebiet
- 6 = Stufe 5 mit Alpung
- 7 = Höheres Berggebiet
- 8 = Stufe 7 mit Alpung

Die **Persistenz** (Pers.) ist ein Mass für das Durchhaltevermögen bei der Milchleistung. Bei der Laktationspersistenz wird die Milchmenge des zweiten Abschnitts der Laktation (101 bis 200. Tag) mit der Milchmenge des ersten Abschnitts der Laktation (1. bis 100. Tag) verglichen. Im Zuchtziel wird dazu ein Wert über 83 % angestrebt.

Die **Leistungspunkte** (LP) geben – etwas vereinfacht gesagt – eine auf ausgewachsene Kühe (4. Laktation) unter Talbedingungen (Produktionsstufe 1) korrigierte Milchleistung in 100 kg an. Eine Leistung mit 87 LP entspricht also einer Leistung von 8700 kg Milch von einer Viertmelkkuh im Talgebiet.

Beim **Betriebsdurchschnitt** (BD) werden zum Vergleich der Leistung innerhalb des Betriebs der LP-Durchschnitt des Betriebs aus den letzten drei Jahren und der Eiweissgehalt aus den Vorjahren angegeben.

Schliesslich sind bei den Milchleistungen verschiedene **Codes** zur Prüfmethode, zur Melkmethode oder zur Laktation möglich.

Bei der **Prüfmethode** (PM) bedeutet:

- A4 = Die Milchkontrolle erfolgt durch einen Milchkontrolleur durchschnittlich alle 34 Tage bei beiden Melkzeiten (morgens und abends).
- AT4 = Die Milchkontrolle erfolgt durch einen Milchkontrolleur durchschnittlich alle 34 Tage nur bei einer Melkzeit, abwechselnd morgens und abends. Auch die Prüfmethoden ATM4 und ATM4/7d werden auf dem ALA mit AT4 angezeigt.
- AZ4 = Die Milchmengen werden via elektronischem Datenaustausch direkt übermittelt, die Probenahme erfolgt durch einen Milchkontrolleur durchschnittlich alle 34 Tage bei beiden Melkzeiten (morgens und abends)
- BZ4 = Die Erhebung der Milchmenge und Probenahme erfolgt analog der Prüfmethode AZ4. Dabei ist der Betriebsleiter selbst verantwortlich für die Milchprobennahme.

Bei der **Melkmethode** (MM) bedeutet:

- Rx = Das Melken erfolgt mit Melkroboter, was meist mehr als zweimaliges Melken pro Tag zur Folge hat.
- 3x = Die Kuh wurde 3 Mal pro Tag gemolken.
- Sx = Die Aufzucht der Kälber erfolgt muttergebunden.

Beim **Laktationscode** (Lakt.) schliesslich sind folgende Vermerke möglich:

- ET = Während der Laktation fand eine Embryotransfer-Spülung statt.
- FG = Die Laktation wurde durch eine Frühgeburt ausgelöst.
- ANORM = Die Laktation ist als anormal bzw. beeinträchtigt bezeichnet (z.B. wegen Krankheit oder Frühgeburt).



Mit den Melkmethoden AZ4 und BZ4 werden bei Roboterbetrieben die Milchmengen elektronisch übermittelt.

Angaben zur LBE bei Kühen

Nach dem Datum der neusten Linearen Beschreibung und Einstufung (LBE) werden die **Einstufungsnoten** für Format (für LBE bis 07.2009) bzw. ab 08.2009 für Rahmen und Becken, Fundament, Euter und Zitzen angegeben.

Weiter folgt dann die Gesamtnote und die **Klasse**:

- **EX** = Vorzüglich für Gesamtnote 90 bis 99 Punkte
- **VG** = Sehr gut für 85 bis 89 Punkte
- **G+** = Gut Plus für 80 bis 84 Punkte
- **G** = Gut für 75 bis 79 Punkte
- **F** = Genügend für 65 bis 74 Punkte
- **P** = Schwach für weniger als 65 Punkte

Am Schluss der LBE wird die Laktationsnummer, in welcher die LBE stattfand, angezeigt (z.B. 3.L für 3. Laktation)

Angaben zur letzten Besamung

Bei besamten Rindern und Kühen wird die letzte, registrierte Besamung/Belegung mit **Besamungsdatum**, Name und Identität des **Besamungsstieres**, sowie der **Rassecode** des Stieres angegeben. Die zweitletzte Besamung wird ebenfalls ausgewiesen, falls sie weniger als 3 Monate vor der letzten erfolgte. Bei einer Trächtigkeit aus einem Embryotransfer steht das Datum der Embryoübertragung.



Über 90% der Braunviehkühe werden über die künstliche Besamung belegt.

Angaben zum Vater in der Ahnentafel

Im Kopf sind **Namen, Geburtsdatum, TVD-Nummer, HB-Stufe** und **Kappa Kasein-** sowie **Beta Kasein-Typ** angegeben. Ebenso bei Mutter, Grossmutter und Grossvater.

Zur Zuchtwertschätzung (ZWS) sind folgende Informationen angegeben:

- Bezugsbasis (z.B. BS25 = Brown Swiss-Basis 2025 oder OB25 = Original Braunvieh-Basis 2025), Zuchtwertlabel:

A Abstammungs-ZW ohne Nachkommen

GA genomischer Abstammungs-ZW

CH ZW basiert auf Nachzuchtprüfung in CH

G genomischer ZW mit Nachzuchtprüfung in der CH

I Interbull-ZW mit Nachzuchtprüfung in der CH

GI genomischer ZW mit Interbull-ZW

Datum der Auswertung in Monaten und Jahren, Bestimmtheitsmass für ZWS Milch in %. Anschliessend findet man die Anzahl Töchter und Anzahl Betriebe.

- Folgende Zuchtwerte werden abgebildet:
 - GZW: Gesamtzuchtwert
 - MIW: Milchwert
 - FIW: Fitnesswert
 - WZW: Weidezuchtwert
 - IFV: Index Fleisch Viande
 - Milch kg: Zuchtwert für Milch kg
 - F kg: Zuchtwert für Fett kg
 - F %: Zuchtwert für Fett %
 - E kg: Zuchtwert für Eiweiss kg
 - E %: Zuchtwert für Eiweiss %
 - ZZ: Zuchtwert für Zellzahl
 - PERS: Zuchtwert für Persistenz
 - MAR: Zuchtwert für Mastitisresistenz
 - TEMP: Zuchtwert für Temperament
 - FBK: Index für Fruchtbarkeit
 - KET: Zuchtwert für Ketoseresistenz
 - ND: Zuchtwert für Nutzungsdauer
 - Kvit: Zuchtwert für Kälbervitalität
 - DMG: Zuchtwert für Milchfluss der Töchter

Aus der **Nachzuchtprüfung** auf Exterieur (NZ-Beschrieb) werden die Zuchtwerte für die Einstufungsnoten der Blöcke Rahmen (RA) Becken (BE), Fundament (FU) und Euter (EU) sowie für die Gesamtpunktzahl (GN) angegeben.

Angaben zur Mutter in der Ahnentafel

Unter LBE werden von der neusten **Linearen Beschreibung** das Datum, die Einstufungsnoten, die Klasse und die Laktationsnummer zum Zeitpunkt der LBE angegeben.

Bei den Angaben zur **Zuchtwertschätzung** (ZWS) folgt die Darstellung dem Schema beim Vater.

Es werden folgende Daten zur **Milchleistung** angegeben:

1. Zeile: 305-Tage Leistung (Standardlaktation) der 1. Laktation
2. Zeile: Höchste Standardlaktation
3. Zeile: Durchschnitt aller Laktationen
4. Zeile: Lebensleistung und Anzahl aller Laktationen

Bei der Urgrossmutter werden aus Platzgründen nur die 3. und 4. Zeile der Milchleistung, sowie die LBE angezeigt.

Stand Mai 2025



Mehrere Generationen auf demselben Betrieb – keine Seltenheit beim Braunvieh.

Certificato d'ascendenza e di produttività
Certificat da derivanza e prestaziun

♀

Abzeichen

Gen. Spez. POF

Exteriorizuchtwarte

157060 - 130506.7 VZG Betrieb - TVD-Nr. Eigent. 157060 - 130506.7

1 BE.10.01.23.83-84.81/84-86 / 83 G+ 11

Zuchtwerte Milch				
Milch kg	+803		G	90
Fett kg	+25		G	90
Fett %	-0.09		G	90
Eiweiss kg	+21		G	90
Eiweiss %	-0.09		G	90

Fitnesszuchtwerte					
Zellzahl	112		G	89	
Mastitresistenz	103		GA	48	
Fruchtbarkeit	104		GA	49	
Nutzungsdauer	111			44	
Temperament					
Ketoseresistenz					
Milchfluss	86		G	81	
Persistenz	107		G	91	
Kalbervitalität	97		G	51	

[illegible]

Extremaurkundwerte		LBE: 10.01.23.83-84-81/84-86 / 83-G+ 1.L	
G 8355 04.23 83+ 83			
Gesamtnotre	107		
Rahmen	105		
Becken	106		
Fundament	104		
Elter	111		
Kreuzbeinhöhe	151		
Flankeniefe	82		
Brustbreite	6	108	
Ooere Linie	5	93	
Beckenlänge	57	108	
Beckenbreite	37	100	
Beckenneigung	4	98	
Lage Umdrehler	6	104	
Springgelenk Winkel	4	104	
Springgelenk Auspräg.	3	99	
Fessel	5	99	
Klausersatz	6	111	
Voreuterlänge	7	108	
Voreuterabhängung	7	116	
Aufhängung ht. Breite	7	100	
Aufhängung ht. Höhe	5	105	
Elleriefe	5	110	
Ellerboden	6	106	
Zentralband	5	97	
Zitzenlänge	5	109	
Zitzendicke	5	96	
Zitzenstellung	6	97	
Zitzenverteilung vorne	6	111	
Zitzenverteilung hinten	6	97	
Zusatzzitzen	9		
Bennutzung	6	102	

Letzte Deckung			
Datum	Name	Rasscode	TYD ID
03.02.25	DOBØY-ET	BS	US 031.3388.9643.0 sex w
02.02.25	DOBØY-ET	BS	US 031.3388.9643.0 sex w



Abstammungs- und Leistungsausweis
Certificat d'ascendance et de performances



Certificato d'ascendenza e di produttività
Certificat da derivanza e prestazioni

Name / ID **Goldhill Bender HUGÉ SG-ET** CH 120.1377.9862.4



Geb. 14.02.2018 Info. Brown Swiss HB-A Abzeichen

Kappa Kasein BB Beta-Kasein A2A2 Gen. Spez. POF

Erblehner-Träger Erblehner-frei WEF ARF SDF SMF B2F B14F B6F

Gesamtzuchtwerte

G B235 04.25

Merkmale	ZW	Label	B%
Gesamtzuchtwert	1313		
Milchwert	129		99
Fitnesswert	112		
Weidezuchtwert	114		
Index Fleisch Viande	93		97

Milchzuchtwerte

Milch kg	+1042		G	99
Fett kg	+29		G	99
Fett %	-0.17		G	99
Eiweiss kg	+32		G	99
Eiweiss %	-0.05		G	99

Fitnesszuchtwerte

Zellzahl	99		G	99
Mastitisresistenz	98		G	93
Fruchtbarkeit	107		G	94
Nutzungsdauer	114			
Temperament	111		CH	97
Ketoerresistenz	99		CH	98
Milchfluss	115		G	98
Persistenz	112		G	99
Kalbervitalität	98		G	88
Lebendgeburtens Sier	79		G	89
Normalgeburtens Sier	103		G	98
Lebendgeburtens Tochter	77		G	81
Normalgeburtens Tochter	110		G	88

Tochterleistungen

	Anz. Tö	Betriebe	Milch kg	F kg	F%	E kg	E%
1. Laktation	879		7104	279	3.92	244	3.44
ZW Milch	1138	707	13.5 Proben / Tö				

Züchter / Züchterin Goldhill Genetics, Goldstien, 6113 Romos

Eigentümer / Eigentümerin Swissgenetics, Meienfeldweg 12, 3052 Zollikofen

Exterieurzuchtwerte

G B235 04.25 B% 99 / 995 Tö

Gesamthöhe	113			
Rahmen	81.8	111		
Becken	80.3	105		
Fundament	80.5	104		
Euter	82.5	122		
Kreuzbeinhöhe	150.1	127	klein	
Flankenlänge	83.4	120	wenig	
Brustbreite	5.7	114	schmal	
Oberer Linie	4.9	94	gesenkt	
Beckenlänge	55.5	113	kurz	
Beckenbreite	34.0	90	schmal	
Beckenneigung	5.2	101	gestellt	
Lage Umdrehen	5.3	109	hinten	
Sprungelenk Winkel	5.1	99	gerade	
Sprungelenk Auspräg.	5.1	95	voll	
Fesseln	5.2	98	weich	
Klausersatz	5.5	118	flach	
Voreuterlänge	5.7	113	wenig	
Voreuteranhangung	6.4	140	locker	
Aufhangung hi. Breite	5.6	114	schmal	
Aufhangung hi. Höhe	5.2	107	tief	
Eutertiefe	5.9	121	tief	
Euterboden	6.0	124	gestuft	
Zentralband	5.4	92	n.sichtbar	
Zentrallänge	5.1	94	kurz	
Zitzenlänge	4.7	97	lein	
Zitzenstellung	4.9	101	n. aussen	
Zitzenverteilung vorne	5.4	99	weit	
Zitzenverteilung hinten	5.2	82	eng	
Zusatzitzen blind	-3.7%			
Zusatzitzen lebend	-2.5%			
Bemerkung	5.0	106	leer	

Exterieur				
Kanon	Datum	Rahmen	Becken	Fundament
KB	06.12.2018	3	3	2
				Gesamtpunktzahl
				83



CH 120.1377.9862.4 Brown Swiss HB-A

GoldHill Simbaboy CALUNA						21.07.2014	
CH 120.1120.4934.5							
Q BS HB-A							
BB A2A2							
GZW 1313	MIW 126	FIW 116	WZW 125	IFV 103			
04.25	BS25	G	B% 94				
Milch kg +701 kg	F kg +24 kg	F % -0.05 %	E kg +30 kg	E % +0.08 %	ZZ 102	PERS 101	FBK 115
LBE: 19.02.21 94-90-94/96-91 / 93 EX 3 L							
Kalbedat.	Abs.	Tage	Milch kg	Fett kg	Eiwass %	LP BD	PM MM
06.12.16	1L	187	305	8'138	340 4.18	292 3.59	109 104 A4
04.01.21	H/L	387	305	12534	458 3.65	448 3.57	134 109 A4
	Ø3L			11021	423 3.84	394 3.57	128
	LL 3L	1787		51752	2'000 3.86	1'944 3.76	

Egochs Daily SIMBABOY						♂ BS HB-A		18.06.2012	
CH 120.1025.4133.0						BB A2A2		05.13 KB 3-3-3 / 83	
04.25	BS25	G	B% 99	4809 Tö	2228 Btr				
GZW	1247	-58 kg	+3 kg	+0.07 %	+19 kg	+0.30 %			
Castelli BS Jongleur CALANDA						27.12.2009			
CH 120.0853.7135.1						♀ BS HB-A		2DL *	
04.25	BS25	CH	B% 80						
GZW	1123	+308 kg	+10 kg	-0.03 %	+11 kg	+0.01 %			
LBE: 31.10.14 93-94-92/96-94 / 94 EX 3.L									
1L	305	7768 kg	334 kg	4.30 %	287 kg	3.69 %			
HL	5L	305	11'678 kg	499 kg	4.27 %	411 kg	3.52 %		
Ø	7L	301	10'186 kg	435 kg	4.27 %	374 kg	3.67 %		
LL	8L	2676	837'09 kg	3'603 kg	4.30 %	3'140 kg	3.75 %		

Kulp-Gen Pronto DALLY-ET				31.12.2003	BS HB-A
US 197305.1				♂	
Egochs Vigor SIMBA				11.01.2008	
CH 120 0632 2936.0				♀	BS HB-A
18.02.11 86-88-86/87-87 VG 1 L					
Ø	4L	9'158 kg	4.54 %	4.05 %	
LL	5L	1482 45'508 kg	4.58 %	4.06 %	
Jolahofs Polo JONGLEUR-ET				02.09.2003	
CH 120 0270 9369.3				♂	BS HB-A
COLETTE				21.09.2004	
CH 120 0462 7562.9				♀	BS HB-A
23.03.10 95-96-93/95-92 / 94 EX 3 L					
Ø	7L	10'106 kg	4.63 %	3.53 %	
LL	8L	2611 85'569 kg	4.72 %	3.57 %	

Mindestanforderungen für das Dauerleistungsabzeichen – DL

(aktualisiert durch Vorstandsbeschluss vom 04.03.2024)

Begriff

Das Dauerleistungsabzeichen (DL) ist eine Auszeichnung für Kühe, die gute Milchleistungen erbringen und gleichzeitig Kriterien für die im Zuchtziel formulierte Langlebigkeit erfüllen.

Anforderungen

1. Die Kuh muss mindestens 5 Laktationen abgeschlossen haben.
2. Bezüglich Leistungspunkte und Alter müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:
 - a) für das einfache Dauerleistungsabzeichen (DL)**
bis zum Alter von höchstens 9 Jahren (letzte Abkalbung spätestens mit 8 Jahren 3 Monaten) in 5 Laktationen eine Gesamtleistung von 380 Leistungspunkten (OB-Kühe: 355 LP)
 - b) für das doppelte Dauerleistungsabzeichen (2 DL)**
bis zum Alter von höchstens 15 Jahren (letzte Abkalbung spätestens mit 14 Jahren 3 Monaten) eine Gesamtleistung von 710 Leistungspunkten (OB-Kühe: 660 LP)
 - c) für das dreifache Dauerleistungsabzeichen (3 DL)**
eine Gesamtleistung von mindestens 1035 Leistungspunkten (OB-Kühe: 960 LP)
 - d) für das vierfache Dauerleistungsabzeichen (4 DL)**
eine Gesamtleistung von mindestens 1260 Leistungspunkten (OB-Kühe: 1160 LP)
 - e) für das fünffache Dauerleistungsabzeichen (5 DL)**
eine Gesamtleistung von mindestens 1500 Leistungspunkten (OB-Kühe: 1375 LP)
3. Beim einfachen DL muss die fünfte Laktation mindestens 270 Laktationstage aufweisen. Diese Anforderung an die Laktationslänge entfällt, sobald die Kuh ein sechstes Mal abgekalbt hat. Beim doppelten, dreifachen, vierfachen und fünffachen Dauerleistungsabzeichen darf die letzte Laktation kürzer sein, wenn die geforderten Leistungspunkte erreicht werden.

4. Bezüglich Milchgehalt gelten folgende Anforderungen:
- Ø Eiweissgehalt mindestens 3.1%
 - Ø Summe aus Fett- und Eiweissgehalt mindestens 6.8%
5. ROB-Kühe, d.h. Kühe mit mind. 87.5% OB-Blut, sind den OB-Kühen gleichgestellt.



Langlebig, leistungsfähig und fit – das Schweizer Braunvieh hier mit dem Fitness Star Berg Diva von Wendelin Eugster aus Urnäsch AR.



Behalten Sie die
Eutergesundheit Ihrer
Herde im Griff -
wir unterstützen Sie
dabei!

Foto: zvg Suisse

Eine Dienstleistung von

BRAUNVIEH 

Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56
6300 Zug
Tel. 041 729 33 11

info@braunvieh.ch
www.braunvieh.ch



swiss 
herdbook

swissherdbook
Schützenstrasse 10
3052 Zollikofen
Tel. 031 910 61 11

info@swissherdbook.ch
www.swissherdbook.ch



Gesundheitsabo MID

Ihre Vorteile

- Gezielte Behandlungen dank Empfehlungen aus der Milchkontrolle
- Aussagekräftige Grundlagen zur Besprechung mit dem Tierarzt
- Guter Überblick über die Eutergesundheit in der ganzen Herde
- Vergünstigung auf MID-Analyse mit Gesundheitsabo MID
- Verbessertes Trockenstellmanagement

Anmeldung und Info

swissherdbook.ch → Fürs Tier → Gesundheitsabo MID

braunvieh.ch → Dienstleistungen → Labor-Dienstleistungen → Mastitis Identifikation (MID)